Auch in der Schweiz unterwegs

Schwertransport ist das Aushängeschild für Spezialtransporte. Kässbohrer hat eine Tieflader-Serie entwickelt, die den unterschiedlichen Anforderungen der Schwerlasttransportbranche gerecht wird – und damit auch in der Schweiz Fuß gefasst.

Die Fahrzeuge werden beginnend mit der Schweiz, den Niederlanden, Deutschland, Polen und Frankreich sowie Russland europaweit verkauft. Das meistverkaufte Tiefbett von Kässbohrer ist laut Hersteller das K.SLA 4. Dieses Fahrzeug kann im Schwerlasttransport wie zum Beispiel im Bauwesen, Bergbau sowie beim Transport von schweren Baumaschinen eingesetzt werden.

Die K.SLA-Serie bietet die flexibelsten Konfigurationen mit 3, 4, 5 oder 6 Achslinien, Fahrgestellverlängerungen bis 7.300 mm sowie sieben verschiedenen Hinterrampenoptionen und seitlichen Verbreiterungen. Die K.SLA-Serie ist mit zahlreichen Ladungssicherungsfunktionen ausgestattet und bietet mit den Lenkachsen verbesserte Manövrierfähigkeit.

Die Kässbohrer Tieflader K.SLL 2 und K.SLL 3 sind weitere Fahrzeuge im Produktportfolio des Herstellers. Die Ladekapazität von K.SLL 2 beträgt 38 bis 44 t. Auf der anderen Seite beträgt die Tragfähigkeit von K.SLL 3 48 bis 54 t.

In den Niederlanden wird dieser 3-achsige Semi betrieben.

In die Schweiz zu Friderici ging dieser 2-achsige Tieflader von Kässbohrer.

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen extrem niedrigen Tieflader mit einer Bodenfreiheit von 100 mm. K.SLL 3 mit 3 Achsen verfügt über einen abnehmbaren Schwanenhals, der das Laden sperriger Güter verkürzt und gleichzeitig die Betriebssicherheit durch die Frontladefähigkeit erhöht.

Außerdem hat Kässbohrer den ausziehbaren Tieflader-Sattelauflieger K.SLA R mit 3 Achsen für Unternehmen entwickelt, die sich auf den Transport von Baumaschinen, Land- und Forstmaschinen spezialisiert haben. K.SLA R ist standardmäßig mit einer Radmulde ausgestattet und wird optional mit Baggerarmmulde und einer Vielzahl von Rampenoptionen angeboten, um das Be- und Entladen zu erleichtern. Der nicht-ausfahrbare 3-Achs-Tieflader-Auflieger K.SLS 3 wurde hinsichtlich der Nutzlast optimiert. K.SLS 3 weist ein Eigengewicht von nur 7.700 kg auf.

Im Jahr 2018 lieferte Kässbohrer an Friderici Spécial SA aus Tolochenaz, Schweiz, einen K.SLL 2, ausgestattet mit hydraulischer Lenkung sowie Luftfederung. Das Fahrzeug bewährte sich bei einem eher ungewöhnlichen Einsatz.

Auf einer Baustelle auf der Strecke zwischen Langenthal und Genf in der Schweiz war die Baumaschinen eines Friderici-Kunden defekt. Die Lieferung einer Ersatzausrüstung war sehr kritisch. Mit dem K.SLL 2, der über einen abnehmbaren Schwanenhals verfügt, wurde der Betrieb mit einer minimalen Unterbrechung fortgesetzt.

Der nicht-ausfahrbaren 3-Achs-Tieflader-Auflieger K.SLS 3 wurde hinsichtlich der Nutzlast optimiert. K.SLS 3 weist ein Eigengewicht von nur 7.700 kg auf.

Für seine Fahrzeuge bietet Kässbohrer zahlreiche Rampenoptionen.

ANZEIGE